

Geschäftsbericht 2016 /

AXA Versicherungen AG

Inhalt /

| | |
|--|---------|
| Lagebericht | 2 – 3 |
| Corporate Governance | 4 – 5 |
| Jahresrechnung | 7 – 11 |
| Erfolgsrechnung | 7 |
| Bilanz | 8 |
| Geldflussrechnung | 10 |
| Eigenkapitalnachweis | 11 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 12 – 20 |
| Grundsätze der Rechnungslegung | 12 |
| Risikomanagement und Internes Kontrollsystem | 13 |
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 14 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | 14 |
| Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen | 15 |
| Kapitalanlageergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente | 16 |
| Übrige Kapitalanlagen | 17 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 17 |
| Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 17 |
| Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften | 18 |
| Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 19 |
| Eventualverbindlichkeiten | 19 |
| Aktiven mit Verfügungsbeschränkung | 19 |
| Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen | 19 |
| Honorar der Revisionsstelle | 19 |
| Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten | 20 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 20 |
| Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile | 20 |
| Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns | 21 |
| Bericht der Revisionsstelle | 22 – 23 |

Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden ist die AXA Winterthur Marktführerin in der Schweiz und besitzt einen Marktanteil von gesamthaft rund 20%¹, wobei dieser in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 26% beträgt. Die AXA Winterthur versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz, mit dem Ziel, für ihre Kunden ein zuverlässiger, innovativer Partner zu sein, der erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten unter anderem in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung sowie in Spezialbranchen wie Transport und Kredit & Kautions, ebenso wie im Einzelleben, Kollektivleben und im autonomen Pensionskassengeschäft. Die AXA Winterthur bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA Winterthur ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA Winterthur die einzige Schweizer Versicherungsgesellschaft, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Seit 2007 gehört die AXA Winterthur zur AXA Gruppe und damit zum weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, sind wesentliche Wettbewerbsvorteile und führen zu einer einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Die Finanzmärkte starteten unter schwierigen Bedingungen ins Jahr 2016, geprägt durch die Sorge über die konjunkturelle Verlangsamung in China sowie einer Währungsabwertung. Nach ersten unruhigen Wochen

war auch der weitere Jahresverlauf geprägt durch Unsicherheiten, insbesondere wegen negativen Konjunkturaussichten in Europa, dem Referendum in Grossbritannien zum Austritt aus der Europäischen Union (BREXIT) sowie den Präsidentschaftswahlen in den USA. 2016 war ein turbulentes Jahr, in welchem die Anlageresultate unter dem weiteren Rückgang des Zinsniveaus und den volatilen Aktienmärkten litten.

In Anbetracht des anhaltend tiefen Zinsniveaus mit weiterhin negativen Zinsen auf 10jährigen Bundesobligationen wird es zunehmend schwieriger, für Neuanlagen an den Finanzmärkten eine angemessene Rendite zu erzielen. Als direkte Folge hiervon ist damit zu rechnen, dass künftig die Anlageerträge auf den festverzinslichen Wertpapieren weiter zurückgehen werden.

Gemäss Schätzungen des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung wuchs die Schweizer Wirtschaft im Jahr 2016 um 1,5%. Die langfristigen Zinsen² gingen weiter zurück. Lagen diese im Dezember 2015 noch bei -0,04%, erreichten sie Mitte Juli den Jahrestiefstwert von -0,60%. Im zweiten Semester kam es zu einer leichten Erholung. Das Zinsniveau stieg bis Ende Dezember 2016 auf -0,14%.

Der Schadenversicherungsmarkt wuchs gemäss dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) um 1,1%. Der Schweizer Markt ist stark gesättigt und sehr kompetitiv mit anhaltendem Preisdruck, insbesondere im Unternehmenskunden-Geschäft. Die AXA Versicherungen AG konnte ihre Position als Marktführerin mit einem Marktanteil von 13% im Schadenversicherungsgeschäft halten.

¹ Quelle: Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), inkl. alle Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören; Marktanteile basieren auf den statistischen Bruttoprämien.

² 10jährige Schweizer Bundesobligationen

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Trotz des herausfordernden Marktumfelds mit anhaltend niedrigem Zinsniveau und einem starken Schweizer Franken konnte die AXA Versicherungen AG einen Reingewinn von CHF 846 Mio. erwirtschaften, gegenüber CHF 650 Mio. im Jahr 2015. Der Anstieg um CHF 196 Mio. (+30,2%) ist hauptsächlich auf ein höheres Anlageergebnis aus Beteiligungen zurückzuführen.

Die Bruttoprämien stiegen um 0,6% auf rund CHF 3,28 Mia. und das versicherungstechnische Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 7 Mio. (+1,5%). Der Vertragsbestand in der privaten Motorfahrzeugversicherung und im Hausratgeschäft konnte netto um 14 619 (+62,7%) Verträge ausgebaut werden.

Der Schaden-/Kostensatz (Combined Ratio) verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,3 Prozentpunkte vor allem dank der geringen Anzahl Grossschäden und den konsequenten Bestrebungen im Bereich der Effizienz und Kostendisziplin. Die betrieblichen Aufwendungen konnten um weitere 1,7% gesenkt werden.

Die AXA Versicherungen AG kann dank neuen, attraktiven und innovativen Produkten wie beispielsweise der Mietkautionsversicherung, eBusiness (Cyber) sowie dem überarbeiteten Motorfahrzeugflottenprodukt weiterhin wachsen.

Auf langfristige Stabilität setzt die AXA Versicherungen AG auch in ihrem Risiko- und Finanzmanagement. Die konsequente Absicherung gegen Währungsrisiken bewahrte sie vor Verlusten, als die Schweizerische Nationalbank im Januar 2015 den Mindestkurs aufhob. Die Entwicklung der Märkte bleibt unvorhersehbar, doch während der letzten Monate hat die AXA Versicherungen AG ihre Strategie zur Währungsabsicherung weiter optimiert. So ist sie für alle denkbaren Szenarien so gut wie möglich vorbereitet.

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2016 lag bei 3 605.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Herausforderungen und Ausblick

Aus strategischer Sicht steht die AXA Versicherungen AG vor bedeutenden Herausforderungen infolge der abgeschwächten wirtschaftlichen Entwicklung, die einhergeht mit dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld, zunehmender Regulierung, den verändernden Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden und dem Eintritt neuer Marktteilnehmer.

Zudem wird das Unternehmen durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzforderungen, neue Mitbewerber sowie neue Werte, wie z. B. Sharing Economy, gezwungen, sein Geschäftsmodell den neuen Gegebenheiten anzupassen. Um die Transformation voranzutreiben, fokussiert sich das Unternehmen auf seine Kunden – es will ihnen zu einem unbeschwerteren Leben verhelfen, damit sie frei sind, Fortschritte zu erzielen. Die unternehmensweite Strategie, welche diese Vision verwirklicht und damit sicherstellt, dass das Unternehmen langfristig für die Kunden relevant bleibt, ist dazu bestimmt, Mehrwert über die finanzielle Sicherheit hinaus zu generieren und ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu bieten.

Die AXA Versicherungen AG beabsichtigt, bei gleichzeitiger Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität, stärker als der Markt zu wachsen. Im Privatkundenbereich soll die Marktführerschaft behauptet und der Markt weiterentwickelt werden, während die Margen beibehalten werden sollen. Gleichzeitig soll die digitale Transformation weiter vorangetrieben werden, um «Simplicity Leader» zu werden und eine «End-zu-End»-Kundenschnittstelle aufzubauen.

Im Unternehmenskundenbereich zielt die AXA Versicherungen AG auf ein nachhaltiges Wachstum über dem Markt ab. Das Unternehmen versucht die Marktführerschaft mit einfachen und innovativen Angeboten im KMU-Massengeschäft zu behaupten, während es als Experte in der Ausarbeitung von Individuallösungen im KMU-Komplex-Geschäft und in Spezialbranchen auftritt.

Die AXA Winterthur plant, im Sommer 2017 mit Krankenzusatzversicherungsprodukten und digitalen Dienstleistungen in den Schweizer Gesundheitsmarkt einzutreten. Damit will sie sich als erste Schweizer Versicherung als Komplettanbieterin im Vorsorge- und Gesundheitsmarkt positionieren.

Corporate Governance /

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2016

| Name | Geburtsjahr | Nationalität | Stellung | Amtsperiode bis |
|--|-------------|-----------------|----------------------------|-----------------|
| Thomas Buberl | 1973 | Deutschland | Präsident | GV 2019 |
| Franz K. von Meyenburg ¹ | 1949 | Schweiz | Vizepräsident | GV 2018 |
| Wanda Eriksen-Grundbacher ¹ | 1967 | Schweiz/USA | Mitglied | GV 2018 |
| Paul Evans ¹ | 1965 | Grossbritannien | Mitglied | GV 2019 |
| Felix Gutzwiller ² | 1948 | Schweiz | Mitglied | GV 2018 |
| Max E. Katz ² | 1955 | Schweiz | Mitglied | GV 2019 |
| Patrick Lemoine ¹ | 1958 | Frankreich | Mitglied | GV 2019 |
| Ruth Metzler-Arnold ² | 1964 | Schweiz | Mitglied | GV 2018 |
| Marina de Planta ¹ | 1965 | Schweiz | Mitglied | GV 2019 |
| Julia Ender Amacker | | | Sekretärin (Nichtmitglied) | |

¹ Mitglied des Audit & Risk Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

² Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz F. Gutzwiller

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2016

| Name | Geburtsjahr | Nationalität | Stellung |
|--------------------|-------------|-----------------|---|
| Antimo Perretta | 1962 | Schweiz/Italien | Chief Executive Officer |
| Mirjam Bamberger | 1974 | Deutschland | Leiterin Human Resources & Communications |
| Michele Bernasconi | 1966 | Schweiz | Leiter Distribution |
| Thomas Gerber | 1964 | Schweiz | Leiter Leben |
| Markus Keller | 1968 | Schweiz | Leiter Customer Operations |
| Andreas Maier | 1963 | Schweiz | Leiter IT |
| Fabrizio Petrillo | 1969 | Schweiz/Italien | Leiter Property & Casualty |
| Carola Wahl | 1968 | Deutschland | Leiterin Transformation & Market Management |
| Alain Zweibrucker | 1974 | Frankreich | Chief Financial Officer |

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und
Mazars AG, Zürich betraut.

Erfolgsrechnung

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Anhang | 2016 | 2015 |
|---|----------|-------------------|-------------------|
| Bruttoprämie | | 3 284 211 | 3 264 025 |
| Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | | -71 601 | -70 866 |
| Prämie für eigene Rechnung | | 3 212 610 | 3 193 159 |
| Veränderung der Prämienüberträge | | 12 829 | 12 934 |
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 3 | 3 225 439 | 3 206 093 |
| Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | | 14 134 | 15 342 |
| Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | 3 239 573 | 3 221 435 |
| Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | | -2 027 333 | -1 980 860 |
| Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle | | 10 753 | 19 218 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | | 87 854 | 70 535 |
| Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | | -25 567 | -15 317 |
| Aufwendungen für Überschussbeteiligungen | | -30 076 | -56 222 |
| Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | 4 | -1 984 369 | -1 962 646 |
| Abschluss- und Verwaltungsaufwand | | -785 685 | -801 426 |
| Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand | | 2 318 | 4 372 |
| Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung | 5 | -783 367 | -797 054 |
| Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | | -3 878 | -736 |
| Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | -2 771 614 | -2 760 436 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis | | 467 959 | 460 999 |
| Erträge aus Kapitalanlagen | | 1 304 483 | 1 754 128 |
| Aufwendungen für Kapitalanlagen | | -785 659 | -1 407 107 |
| Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente | 6 | 518 824 | 347 021 |
| Sonstige finanzielle Erträge | | 3 269 | 240 |
| Operatives Ergebnis | | 990 052 | 808 260 |
| Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten | | -4 404 | -3 719 |
| Sonstige Erträge | | - | 694 |
| Sonstige Aufwendungen | | -7 789 | -9 712 |
| Gewinn vor Steuern | | 977 859 | 795 523 |
| Direkte Steuern | | -132 078 | -145 935 |
| Gewinn | | 845 781 | 649 588 |

Bilanz

Aktiven

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Anhang | 2016 | 2015 |
|--|--------|-------------------|-------------------|
| Immobilien | | 899 545 | 877 271 |
| Beteiligungen | 18 | 2 285 633 | 2 293 468 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | | 6 443 356 | 5 972 282 |
| Darlehen | 10 | 197 513 | 271 457 |
| Hypotheken | | 1 381 782 | 1 411 036 |
| Aktien | | 405 767 | 418 115 |
| Übrige Kapitalanlagen | 7 | 1 605 016 | 1 712 125 |
| Kapitalanlagen | | 13 218 612 | 12 955 754 |
| Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | | 98 022 | 111 078 |
| Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | 10 | 23 639 | 27 756 |
| Flüssige Mittel | | 326 802 | 407 127 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 8/10 | 94 612 | 118 204 |
| Sachanlagen | | 29 145 | 27 691 |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 7 686 | 4 209 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 9/10 | 211 183 | 213 563 |
| Übrige Forderungen | 10 | 29 084 | 161 667 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 10 | 276 217 | 290 617 |
| Total Aktiven | | 14 315 002 | 14 317 666 |

Bilanz

Passiven

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Anhang | 2016 | 2015 |
|--|--------|-------------------|-------------------|
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 8/10 | 8 767 909 | 8 878 185 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | | 161 288 | 167 665 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | 10/17 | 312 400 | 326 600 |
| Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | | 223 941 | 324 934 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 9/10 | 228 350 | 228 310 |
| Sonstige Passiven | 10 | 1 026 770 | 206 067 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 10 | 1 050 817 | 1 118 159 |
| Total Fremdkapital | | 11 771 475 | 11 249 920 |
| Gesellschaftskapital | | 168 705 | 168 705 |
| Gesetzliche Kapitalreserven | | 782 861 | 782 861 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 168 705 | 168 705 |
| Freiwillige Reserven | | | |
| Freiwillige Gewinnreserven | | 199 655 | 849 655 |
| Gewinnvortrag | | 377 820 | 448 232 |
| Gewinn | | 845 781 | 649 588 |
| Total Eigenkapital | | 2 543 527 | 3 067 746 |
| Total Passiven | | 14 315 002 | 14 317 666 |

Geldflussrechnung

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|---|-----------------|------------------|
| Geldfluss aus Prämien | 3 284 184 | 3 266 598 |
| Geldfluss aus Versicherungsfällen | -1 925 547 | -1 909 385 |
| Geldfluss aus Rückversicherung | -58 530 | -47 275 |
| Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -918 195 | -925 738 |
| Geldfluss aus Steueraufwand | -119 918 | -124 721 |
| Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten | 13 264 | 498 294 |
| Geldfluss aus Kapitalanlagen | 579 121 | 481 881 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 854 379 | 1 239 654 |
| Kauf / Verkauf von Immobilien | -19 993 | -1 497 |
| Kauf / Verkauf von Beteiligungen | 59 290 | -1 058 |
| Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren | -191 618 | -136 164 |
| Kauf / Verkauf von Darlehen | 73 971 | 86 141 |
| Kauf / Verkauf von Hypotheken | -31 034 | -12 625 |
| Kauf / Verkauf von Aktien | 7 979 | -2 180 |
| Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten | -115 956 | 140 558 |
| Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen | 44 860 | -643 182 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -172 501 | -570 007 |
| Dividendenausschüttung | -720 000 | -710 000 |
| Rückzahlung verzinslicher Verbindlichkeiten | -14 200 | -14 200 |
| Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten | -3 324 | -3 344 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -737 524 | -727 544 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -55 646 | -57 897 |

Nachweis der flüssigen Mittel

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|---|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel per 1. Januar | 196 916 | 254 813 |
| Flüssige Mittel per 31. Dezember | 141 270 | 196 916 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -55 646 | -57 897 |

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|--|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel gemäss Bilanz | 326 802 | 407 127 |
| Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten | -8 062 | -4 911 |
| Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals) | -177 470 | -205 300 |
| Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung | 141 270 | 196 916 |

Eigenkapitalnachweis

| in CHF 1 000 | Gesellschafts- kapital | Gesetzliche Kapitalreserven | Gesetzliche Gewinnreserven | Freiwillige Reserven | Total |
|---|---------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------|------------------|
| Per 31. Dezember 2014 | 168 705 | 782 861 | 168 705 | 2 007 887 | 3 128 158 |
| Ordentliche Dividendenausschüttung | | | | -710 000 | -710 000 |
| Gewinn | | | | 649 588 | 649 588 |
| Per 31. Dezember 2015 | 168 705 | 782 861 | 168 705 | 1 947 475 | 3 067 746 |
| Ordentliche Dividendenausschüttung | | | | -720 000 | -720 000 |
| Genehmigte ausserordentliche Dividende (bezahlt in 2017) | | | | -650 000 | -650 000 |
| Gewinn | | | | 845 781 | 845 781 |
| Per 31. Dezember 2016 | 168 705 | 782 861 | 168 705 | 1 423 256 | 2 543 527 |

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR).

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Versicherungen AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG wird in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen, (ohne ABS), werden zum Anschaffungswert oder tieferem Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (ABS) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen und Schadenregulierungskosten richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Das Rentendeckungskapital wird für das Unfall/Kranken-Geschäft gebildet und stellt einen nach mathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert dar.

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden auf Grund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Versicherungen AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Versicherungen AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem internen Modell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Versicherungen AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2016 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil inklusive der Massnahmenfortschritte sind im quartalsweisen Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Risk Management Committee, dem Audit and Risk Committee sowie dem Verwaltungsrat präsentiert.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Versicherungen AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Brutto 2016 | Rückver- sicherung 2016 | Netto 2016 | Brutto 2015 | Rückver- sicherung 2015 | Netto 2015 |
|--|------------------|-------------------------------|------------------|------------------|-------------------------------|------------------|
| Direktes Geschäft | 3 271 711 | -71 601 | 3 200 110 | 3 250 944 | -70 866 | 3 180 078 |
| Übernommenes Geschäft | 12 500 | - | 12 500 | 13 081 | - | 13 081 |
| Total Prämie für eigene Rechnung | 3 284 211 | -71 601 | 3 212 610 | 3 264 025 | -70 866 | 3 193 159 |
| Direktes Geschäft | 12 600 | - | 12 600 | 12 700 | - | 12 700 |
| Übernommenes Geschäft | 229 | - | 229 | 234 | - | 234 |
| Total Veränderungen der Prämienüberträge | 12 829 | - | 12 829 | 12 934 | - | 12 934 |
| Total verdiente Prämien für eigene Rechnung | 3 297 040 | -71 601 | 3 225 439 | 3 276 959 | -70 866 | 3 206 093 |

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Brutto 2016 | Rückver- sicherung 2016 | Netto 2016 | Brutto 2015 | Rückver- sicherung 2015 | Netto 2015 |
|---|-------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| Direktes Geschäft | -2 011 734 | 10 753 | -2 000 981 | -1 959 731 | 19 218 | -1 940 513 |
| Übernommenes Geschäft | -15 599 | - | -15 599 | -21 129 | - | -21 129 |
| Total Zahlungen für Versicherungsfälle | -2 027 333 | 10 753 | -2 016 580 | -1 980 860 | 19 218 | -1 961 642 |
| Direktes Geschäft | 52 420 | -25 567 | 26 853 | 19 514 | -15 317 | 4 197 |
| Übernommenes Geschäft | 22 715 | - | 22 715 | 37 434 | - | 37 434 |
| Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen | 75 135 | -25 567 | 49 568 | 56 948 | -15 317 | 41 631 |
| Direktes Geschäft | 12 719 | - | 12 719 | 13 587 | - | 13 587 |
| Total Veränderung des Deckungskapitals | 12 719 | - | 12 719 | 13 587 | - | 13 587 |
| Bezahlte Überschussbeteiligungen | -35 206 | - | -35 206 | -60 967 | - | -60 967 |
| Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen | 2 961 | 2 169 | 5 130 | 4 745 | - | 4 745 |
| Total Aufwendungen für Überschussbeteiligungen | -32 245 | 2 169 | -30 076 | -56 222 | - | -56 222 |
| Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | -1 971 724 | -12 645 | -1 984 369 | -1 966 547 | 3 901 | -1 962 646 |

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|--|-----------------|-----------------|
| Provisionen direktes Geschäft | -423 474 | -422 086 |
| Provisionen übernommenes Geschäft | -1 462 | -1 138 |
| Provisionen abgegebenes Geschäft | 2 318 | 4 372 |
| Total Provisionen | -422 618 | -418 852 |
| Personalaufwand | -198 243 | -205 447 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | -155 256 | -163 687 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -6 357 | -8 175 |
| Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerte | -893 | -893 |
| Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung | -783 367 | -797 054 |

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2016 lag bei 3 605.

6 Kapitalanlageergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Erträge | | Zuschreibungen | | Realisierte Gewinne | | Total | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Immobilien | 42 099 | 42 465 | - | - | 1 163 | 2 363 | 43 262 | 44 828 |
| Beteiligungen | 318 153 | 188 226 | - | - | 60 035 | 5 180 | 378 188 | 193 406 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 195 674 | 195 296 | - | - | 21 126 | 23 979 | 216 800 | 219 275 |
| Darlehen | 5 238 | 6 602 | - | - | 227 | 127 | 5 465 | 6 729 |
| Hypotheken | 24 812 | 26 008 | 10 | 54 | 248 | 28 | 25 070 | 26 090 |
| Aktien | 13 740 | 14 377 | 5 885 | 1 569 | 5 790 | 40 547 | 25 415 | 56 493 |
| Übrige Kapitalanlagen ¹ | 40 154 | 57 980 | 106 185 | 95 817 | 21 027 | 53 988 | 167 366 | 207 785 |
| Derivative Finanzinstrumente | -7 019 | -19 355 | 80 350 | 25 230 | 369 586 | 993 647 | 442 917 | 999 522 |
| Total Erträge aus Kapitalanlagen | 632 851 | 511 599 | 192 430 | 122 670 | 479 202 | 1 119 859 | 1 304 483 | 1 754 128 |

Aufwendungen für Kapitalanlagen

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Abschreibungen | | Realisierte Verluste | | Total | |
|--|-----------------|-----------------|----------------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Immobilien | -2 673 | -16 061 | -160 | -46 | -2 833 | -16 107 |
| Beteiligungen | -4 711 | -108 695 | -3 203 | - | -7 914 | -108 695 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | - | -5 000 | -21 782 | -8 994 | -21 782 | -13 994 |
| Darlehen | - | - | - | - | - | - |
| Hypotheken | -60 019 | -162 | -238 | - | -60 257 | -162 |
| Aktien | -10 249 | -14 250 | -4 440 | -12 137 | -14 689 | -26 387 |
| Übrige Kapitalanlagen ¹ | -59 418 | -193 568 | -84 868 | -130 857 | -144 286 | -324 425 |
| Derivative Finanzinstrumente | -3 670 | -55 389 | -505 144 | -840 306 | -508 814 | -895 695 |
| Total | -140 740 | -393 125 | -619 835 | -992 340 | -760 575 | -1 385 465 |
| Vermögensverwaltungskosten | | | | | -25 084 | -21 642 |
| Total Aufwendungen für Kapitalanlagen | | | | | -785 659 | -1 407 107 |
| Total Kapitalanlageergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente | | | | | 518 824 | 347 021 |

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|------------------------------------|------------------|------------------|
| Verbriefte Forderungen (ABS) | 597 891 | 449 848 |
| Private Equity-Anlagen | 294 153 | 205 797 |
| Hedge Fund-Anlagen | 456 064 | 460 244 |
| Investment Fund-Anlagen | 256 908 | 596 236 |
| Total übrige Kapitalanlagen | 1 605 016 | 1 712 125 |

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Brutto 2016 | Rückver- sicherung 2016 | Netto 2016 | Brutto 2015 | Rückver- sicherung 2015 | Netto 2015 |
|--|------------------|-------------------------------|------------------|------------------|-------------------------------|------------------|
| Prämienüberträge | 185 291 | - | 185 291 | 198 131 | - | 198 131 |
| Rückstellungen für Versicherungsleistungen | 7 098 585 | -96 781 | 7 001 804 | 7 180 341 | -118 204 | 7 062 137 |
| Deckungskapital | 1 260 288 | - | 1 260 288 | 1 273 007 | - | 1 273 007 |
| Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen | 223 745 | 2 169 | 225 914 | 226 706 | - | 226 706 |
| Total versicherungstechnische Rückstellungen | 8 767 909 | -94 612 | 8 673 297 | 8 878 185 | -118 204 | 8 759 981 |

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|--|----------------|----------------|
| Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern | 90 351 | 86 884 |
| Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler | 49 404 | 52 367 |
| Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen | 71 428 | 74 312 |
| Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 211 183 | 213 563 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern | 90 778 | 86 699 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler | 84 567 | 85 863 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen | 53 005 | 55 748 |
| Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 228 350 | 228 310 |

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Übrige | Aktionär | Beteiligungen | 2016 |
|--|----------------|----------------|----------------|------------------|
| Darlehen | 2 000 | – | – | 2 000 |
| Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | 23 588 | – | – | 23 588 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 40 286 | – | – | 40 286 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 41 738 | – | – | 41 738 |
| Übrige Forderungen | 6 912 | – | 3 435 | 10 347 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | – | – | 1 053 | 1 053 |
| Total Forderungen | 114 524 | – | 4 488 | 119 012 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 30 075 | – | – | 30 075 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | – | – | 312 400 | 312 400 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 28 638 | – | – | 28 638 |
| Sonstige Passiven | 13 599 | 650 000 | 26 861 | 690 460 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 3 193 | – | 791 | 3 984 |
| Total Verbindlichkeiten | 75 505 | 650 000 | 340 052 | 1 065 557 |
| 31. Dezember, in CHF 1 000 | Übrige | Aktionär | Beteiligungen | 2015 |
| Darlehen | 4 000 | – | – | 4 000 |
| Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | 27 756 | – | – | 27 756 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 66 048 | – | – | 66 048 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 49 914 | – | – | 49 914 |
| Übrige Forderungen | 5 116 | – | 111 308 | 116 424 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | – | – | 1 269 | 1 269 |
| Total Forderungen | 152 834 | – | 112 577 | 265 411 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 35 004 | – | – | 35 004 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten | – | – | 326 600 | 326 600 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 38 848 | – | – | 38 848 |
| Sonstige Passiven | 9 328 | – | 11 365 | 20 693 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 1 828 | – | 787 | 2 615 |
| Total Verbindlichkeiten | 85 008 | – | 338 752 | 423 760 |

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Seniormanagements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA Winterthur kaufen. Am 31. Dezember 2016 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Generalversammlung am 13. April 2017 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

12 Eventualverbindlichkeiten

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|---|------------------|------------------|
| Bürgschaften, Garantieverpflichtungen | 1 132 255 | 1 128 650 |
| Unwiderufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven | 13 216 | 13 130 |
| Total Eventualverbindlichkeiten | 1 145 471 | 1 141 780 |

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|--|----------------|---------------|
| Schuldtitle | 171 524 | 16 105 |
| davon Wertschriftendepots zugunsten Rückversicherern | 15 879 | 16 105 |
| Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung | 171 524 | 16 105 |

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|--|--------------|---------------|
| Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen | 6 694 | 13 600 |

15 Honorar der Revisionsstelle

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|--|------------|--------------|
| Revisionsdienstleistungen | 954 | 1 049 |
| Total Honorar der Revisionsstelle | 954 | 1 049 |

Alle Honorarrechnungen für die gesetzlichen und regulatorischen Prüfungsleistungen werden durch die AXA Versicherungen AG bezahlt und an die jeweiligen Dienstleistungsempfänger weiterverrechnet. Die Revisionsstellen erbrachten in den beiden Jahren ausschliesslich Revisionsdienstleistungen.

16 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|--|--------------|--------------|
| Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren | 4 336 | 5 155 |
| Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von > 5 Jahren | - | 157 |
| Total Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten | 4 336 | 5 312 |

17 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 | 2015 |
|---|----------------|----------------|
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von > 5 Jahren | 312 400 | 326 600 |
| Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 312 400 | 326 600 |

18 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

| Beteiligung | Sitz | Kapitalanteil | Kapitalanteil/ | Kapitalanteil | Kapitalanteil/ |
|---|------------|---------------|-----------------|---------------|-----------------|
| | | CHF | Stimmenanteil % | CHF | Stimmenanteil % |
| 31. Dezember, in CHF 1 000 | | 2016 | 2016 | 2015 | 2015 |
| AXA Leben AG | Winterthur | 175 000 | 100% | 175 000 | 100% |
| AXA-ARAG Rechtsschutz AG | Zürich | 6 000 | 67% | 6 000 | 67% |
| AXA Tian Ping Property & Casualty Insurance Co. Ltd | Shanghai | 62 036 | 50% | 65 224 | 50% |
| AXA Life Insurance Co. Ltd | Tokyo | 149 512 | 20% | 142 512 | 20% |

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Es bestehen keine weiteren gesetzlichen Angabepflichten für den Anhang zur Jahresrechnung.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns /

| 31. Dezember, in CHF 1 000 | 2016 |
|--------------------------------|------------------|
| Gewinn | 845 781 |
| Gewinnvortrag | 377 820 |
| Verfügbare Bilanzgewinn | 1 223 601 |

Antrag des Verwaltungsrates

| | |
|---------------------------|------------------|
| Dividende | 130 000 |
| Freie Reserven | 650 000 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 443 601 |
| Total | 1 223 601 |

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals. Daher wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Winterthur, 13. April 2017

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Thomas Buberl
Präsident des Verwaltungsrates

Antimo Perretta
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2016 /

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Nachweis des Eigenkapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sebastian Suter

Zürich, 13. April 2017

Mazars AG

Denise Wipf
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Martin Rüegg
Revisionsexperte

AXA Winterthur
Communication
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 215 72 68
AXA.ch
AXA Versicherungen AG

